

Begriffe aus dem Feuerwehrwesen

Kleidung, Ausrüstung, Geräte

DIN
14 011
 Teil 7

Terms for fire-fighting purposes; equipment

Einsprüche bis 31. Okt 1991

Vorgesehen mit Entwurf

Anwendungswarnvermerk auf der letzten Seite beachten!

DIN 14 011 T 100/06.91 als Ersatz für Ausgabe 11.79

Die mit * gekennzeichneten Begriffe müssen noch mit DIN 14 011 Teil 100 (z.Z. Entwurf) abgestimmt werden; der genannte Norm-Entwurf enthält den Vorschlag für eine Europäische Norm.

Die personenbezogenen Begriffe sind zur besseren Lesbarkeit der Norm nur in männlicher Form festgelegt. Die weibliche Form gilt entsprechend.

1 Kleidung**1.1 Feuerwehrkleidung**

Die Feuerwehrkleidung umfaßt die Feuerwehrdienstkleidung und die Feuerweherschutzkleidung.

1.2 Feuerwehrdienstkleidung

Die Feuerwehrdienstkleidung kennzeichnet den Feuerwehrmann. Sie besteht im wesentlichen aus Kopfbedeckung, Jacke, Hose (bzw. Rock) und Schuhwerk.

1.3 Feuerweherschutzkleidung

Die Feuerweherschutzkleidung kennzeichnet den Feuerwehrmann und schützt ihn gegen äußere Einwirkungen bei Einsätzen und Übungen.

2 Ausrüstung

Unter Ausrüstung werden im Sinne dieser Norm auch spezielle Kleidungsstücke verstanden.

2.1 Feuerwehrhelm *

Der Feuerwehrhelm ist eine gegen Stoß- und Wärmeeinwirkung schützende Kopfbedeckung. Er kann durch einen Gesichtsschutz ergänzt werden.

2.2 Feuerweherschutzhandschuhe *

Die Feuerweherschutzhandschuhe sind Handschuhe zum Schutz der Hände und Unterarme vor Hautverletzungen durch Wärme, Kälte sowie scharfe und spitze Gegenstände.

Anmerkung: Anforderungen siehe DIN 4841 Teil 3.

Fortsetzung Seite 2 bis 15

Normenausschuß Feuerwehrwesen (FNFV) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin, gestattet.

2.3 Feuerwehrstiefel *

Die Feuerwehrstiefel sind Sicherheitsschutzwerk, das Füße und Unterschenkel gegen äußere Einwirkungen schützt.

Anmerkung: Anforderungen siehe DIN 4843 Teil 3.

2.4 Feuerwehrsicherheitsgurt *

Der Feuerwehrsicherheitsgurt ist ein breiter Leibgurt, an dem Fangösen zum Retten und Selbstretten mittels Fangleine sowie ein Sicherungsseil befestigt sind.

Anmerkung: Anforderungen siehe DIN 14 923.

2.5 Fangleine

Die Fangleine ist eine Leine zum Retten und Sichern von Personen sowie zum Selbstretten.

Anmerkung: Anforderungen siehe DIN 14 920.

2.6 Feuerwehrbeil *

Das Feuerwehrbeil ist ein für den Gebrauch bei der Feuerwehr besonders gestaltetes Werkzeug mit Tragetasche.

Anmerkung: Anforderungen siehe DIN 14 924.

2.7 Signalpfeife

Die Signalpfeife ist ein Zweitoninstrument für die akustische Übermittlung von Not- und Warnzeichen.

2.8 Feuerwehrüberjacke

Die Feuerwehrüberjacke wird über der Feuerwehrsutzhleidung getragen. Sie schützt - je nach Ausführung - vor Witterungseinflüssen und/oder besonderen Gefahren.

2.9 Wärmeschutzanzug

Der Wärmeschutzanzug ist eine den ganzen Körper bedeckende Feuerwehrsutzhleidung zum Schutz gegen Wärmeeinwirkung. Er besteht aus nicht brennbarem Material mit geringer Wärmeleitfähigkeit, reflektierender und flüssigkeitsabweisender Außenfläche und einem Sichtfenster.

2.10 Wärmeschutzmantel

Der Wärmeschutzmantel ist ein bis zu den Knien reichender Mantel zum Schutz gegen Wärmeeinwirkung. Er besteht aus nicht brennbarem Material mit geringer Wärmeleitfähigkeit sowie aus reflektierender und flüssigkeitsabweisender Außenfläche.

2.11 Wärmeschutzhaube

Die Wärmeschutzhaube ist eine den Kopf und Hals bedeckende Haube zum Schutz gegen Wärmeeinwirkung. Sie besteht aus nicht brennbarem Material mit geringer Wärmeleitfähigkeit, reflektierender und flüssigkeitsabweisender Außenfläche und einem Sichtfenster.

2.12 Wärmeschutzhandschuhe

Die Wärmeschutzhandschuhe sind Hände und Unterarme bedeckende Handschuhe zum Schutz gegen Wärmeeinwirkung. Sie bestehen aus nicht brennbarem Material mit geringer Wärmeleitfähigkeit, reflektierender und flüssigkeitsabweisender Außenfläche.

2.13 Chemikalienschutzanzug

Der Chemikalienschutzanzug ist eine den ganzen Körper bedeckende Feuerweherschutzbekleidung mit einer je nach Ausführung definierten Schutzwirkung gegen schädliche chemische Stoffe.

2.14 Chemikalienschutzschürze

Die Chemikalienschutzschürze ist eine die Vorderseite des Ober- und Unterkörpers bedeckende Schürze mit einer je nach Ausführung definierten Schutzwirkung gegen schädliche chemische Stoffe.

2.15 Chemikalienschutzhandschuhe

Die Chemikalienschutzhandschuhe sind die Hände und Unterarme bedeckende Handschuhe mit einer je nach Ausführung definierten Schutzwirkung gegen schädliche chemische Stoffe.

2.16 Kontaminationsschutzanzug

Der Kontaminationsschutzanzug ist eine den ganzen Körper bedeckende Feuerweherschutzbekleidung zum Schutz gegen Kontamination durch feste, radioaktive Stoffe.

2.17 Kontaminationsschutzhaube

Die Kontaminationsschutzhaube ist eine Kopf und Hals bedeckende Haube zum Schutz gegen Kontamination durch feste, radioaktive Stoffe.

2.18 Kontaminationsschutzhandschuhe

Die Kontaminationsschutzhandschuhe sind Hände und Unterarme bedeckende Handschuhe zum Schutz gegen Kontamination durch feste, radioaktive Stoffe.

2.19 Schnittschutzbekleidung (Beinlinge)

Die Schnittschutzbekleidung dient als Schutz gegen Beinverletzungen beim Einsatz von Motorsägen.

3 Schutzgeräte

3.1 Atemschutzgerät *

Das Atemschutzgerät ist ein Gerät zum Schutz gegen Atemgifte und/oder Sauerstoffmangel. Es besteht aus dem Atemanschluß und bei Geräten, die unabhängig von der Umgebungsatmosphäre wirken, aus dem Schlauchgeräteil oder dem Behältergeräteil oder dem Regenerationsgeräteil (siehe auch unter Filtergerät).

3.1.1 Atemanschluß

Der Atemanschluß ist die Verbindung zwischen Gerät (Filter, Schlauch- oder Behälter- oder Regenerationsgeräteil) und den Atemwegen. U. a. gibt es Vollmaske, Halbmaske, Mundstückgarnitur und Atemschutzhaube.

3.1.2 Vollmaske

Die Vollmaske ist ein Atemanschluß, der das Gesicht des Atemschutzgerätträgers bedeckt.

3.1.3 Halbmaske

Die Halbmaske ist ein Atemanschluß, der das Gesicht des Atemschutzgerätträgers nur teilweise bedeckt.

3.1.4 Mundstückgarnitur

Die Mundstückgarnitur ist ein Atemanschluß, der aus Mundstück und Nasenklemme besteht.

3.1.5 Atemschutzhaube

Die Atemschutzhaube ist ein Atemanschluß, der den ganzen Kopf des Atemschutzgerätträgers bedeckt.

3.1.6 Fluchthaube

Die Fluchthaube ist ein Rettungsgerät, das den ganzen Kopf bedeckt, bestehend aus Atemanschluß und Filter.

3.2 Filtergerät

Das Filtergerät ist ein abhängig von der Umgebungsatmosphäre wirkendes Atemschutzgerät, das aus dem Filter und (im Bereich Feuerwehrwesen) einer Vollmaske als Atemanschluß besteht.

3.3 Preßluftatmer *

Der Preßluftatmer ist ein unabhängig von der Umgebungsatmosphäre wirkendes Atemschutzgerät, das aus dem Behältergeräteil mit Druckluft und dem Atemanschluß besteht.

Anmerkung: Anforderungen siehe DIN 58 645 Teile 1 und 10.

3.4 Regenerationsgerät *

Das Regenerationsgerät ist ein unabhängig von der Umgebungsatmosphäre wirkendes Atemschutzgerät, das aus dem Behältergeräteil und dem Atemanschluß besteht. Es gibt Geräte mit Drucksauerstoff (Sauerstoffschutzgerät) oder mit chemisch gebundenem Sauerstoff (Chemikalsauerstoffgerät).

Anmerkung: Anforderungen siehe DIN 58 651 Teil 1.

3.5 Schlauchgerät

Das Schlauchgerät ist ein von der Umgebungsatmosphäre unabhängig wirkendes Atemschutzgerät, das aus dem Atemanschluß und Schlauchgeräteil besteht und bei dem die Atemluft vom Atemschutzgerätsträger aus größerer Entfernung angesaugt oder ihm zugeführt wird. Es gibt Frischluft-Saugschlauchgeräte, Frischluft-Druckschlauchgeräte und Druckluft-Schlauchgeräte.

4 Löschgeräte

4.1 Feuerpatsche *

Die Feuerpatsche ist ein Löschgerät zum Ausschlagen kleiner Grasbrände.

4.2 Einstellspritze *

Die Einstellspritze ist eine handbetätigte, doppelt wirkende Kolbenpumpe, die zur Entnahme von Löschwasser in einen Eimer oder einen ähnlichen Behälter gestellt wird.

Anmerkung: Anforderungen siehe DIN 14 407.

4.3 Kübelspritze

Die Kübelspritze ist ein tragbares Feuerlöschgerät mit einem Wasserbehälter und einer von Hand betriebenen, doppelt wirkenden Kolbenpumpe.

Anmerkung: Anforderungen siehe DIN 14 405.

4.4 Löschdecke *

Die Löschdecke ist ein Löschgerät zum Ersticken von Flammen, vorzugsweise zum Einhüllen brennender Menschen.

Anmerkung: Anforderungen siehe DIN 14 155.

4.5 Feuerlöscher

Der Feuerlöscher ist ein tragbares betriebsfertiges Löschgerät mit einem Gewicht bis zu 20 kg, das das Löschmittel durch gespeicherten oder bei der Inbetriebsetzung erzeugten Druck selbständig ausstößt.

Anmerkung: Anforderungen siehe DIN 14 406 Teile 1 und 2 sowie DIN EN 3 Teile 1 bis 5.

5 Pumpen

5.1 Tragkraftspritze *

Die Tragkraftspritze ist eine für die Brandbekämpfung gestaltete, durch eine Verbrennungskraftmaschine angetriebene Feuerlöschkreiselpumpe oder Lenzkreiselpumpe.

Anmerkung: Tragkraftspritzen sind nach Nennförderstrom und Nennförderdruck eingeteilt. Anforderungen siehe DIN 14 410.